



II- **770** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5906/7-1-1976

282 /AB

1976 -05- 24

zu 2491J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Kraft, Dr. Gruber, Sandmeier
und Genossen, Nr. 249/J-NR/1976 vom
1976 03 31: "Mitarbeiterinformation
der Generalpostdirektion".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Nein.

Zu 2:

Bei der Mitarbeiterinformation handelt es sich um ein internes Mitteilungsblatt, das gemäß § 15 Abs. 2 Pressegesetz in der derzeit geltenden Fassung nicht den gesetzlichen Bestimmungen über das Impressum unterliegt. Dennoch ist aus dem Kopf des Blattes die herausgebende Stelle ersichtlich.

Zu 3:

Die Mitarbeiterinformation wird an alle Dienststellen der Post- und Telegraphenverwaltung versandt. Sie geht den einzelnen Bediensteten im Zirkulationswege zu.

Zu 4:

Die Öffentlichkeitsarbeit für die Post- und Telegraphenverwaltung wurde stets vom Büro des Generaldirektors besorgt.

Zu 5:

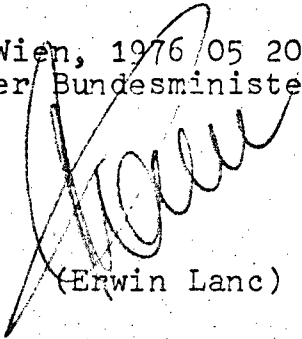
Die Mitarbeiterinformation ist ein Informationsblatt für die Bediensteten der Post- und Telegraphenverwaltung. Diese Publikation soll die Bediensteten über aktuelle Ereignisse im innerbetrieblichen Bereich informieren und über die Planungsvorhaben und Maßnahmen der Verwaltung berichten. Gelegentlich werden auch Mitteilungen aufgenommen, die - wie im gegenständlichen Fall - zwar den Postbetrieb nur am Rande berühren, für die Bediensteten jedoch von besonderem Interesse sind.

Die in dem gegenständlichen Artikel angekündigte Aktion des ARBÖ - nämlich eine kostenlose Einstellung des Vergasers - trägt einerseits dazu bei, die Umweltbelastung zu verringern, und bringt auch für die Fahrzeuge der Bediensteten, welche oft genug auch für dienstliche Zwecke verwendet werden, eine mit korrekter Vergasereinstellung verbundene Benzinverbrauchssenkung und somit eine Kostenersparnis.

In der Mitarbeiterinformation Nr. 8 vom 23. März 1976 wurde im Übrigen auch eine für die Sicherheit im Straßenverkehr wichtig erscheinende Aktion des ÖAMTC ("Bremsflüssigkeitstest") angekündigt. Dieser Beitrag zeigt, daß - völlig losgelöst von politischen Erwägungen - lediglich die Interessen der Bediensteten für die Einschaltung in das hausinterne Mitteilungsblatt maßgeblich sind.

Es liegt daher keinerlei Grund vor, derartige Sachinformationen zu unterbinden.

Wien, 1976 05 20
Der Bundesminister:



(Erwin Lanc)